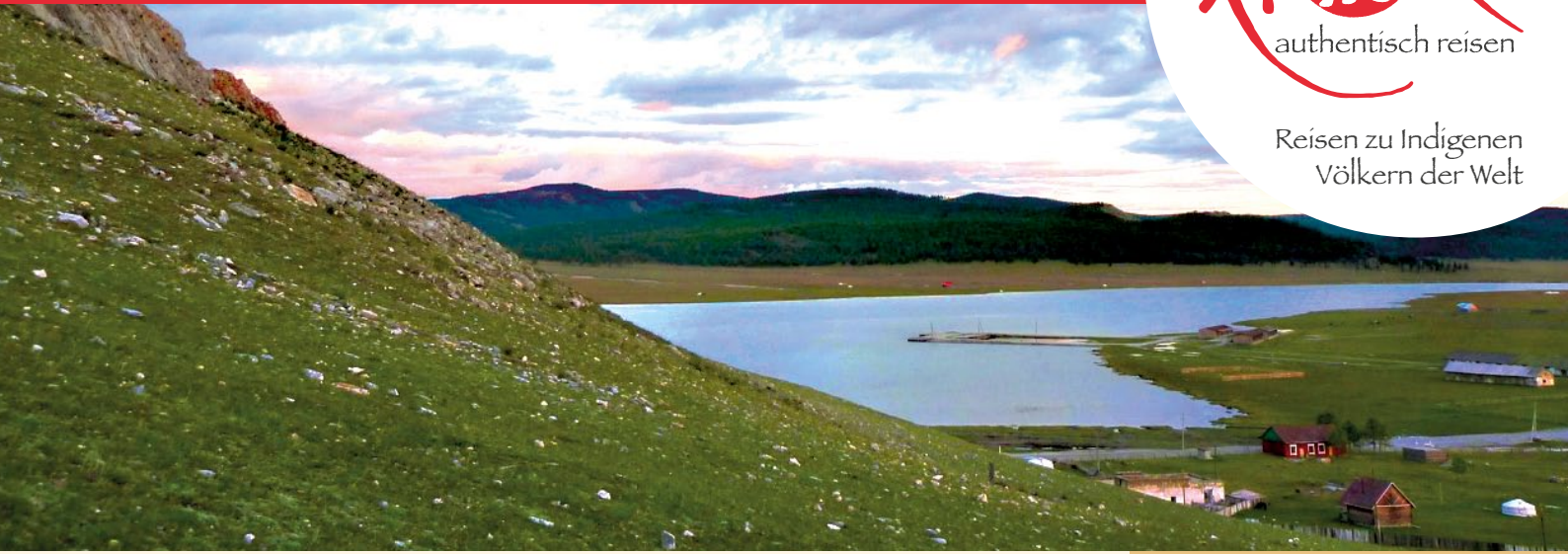


# Nomaden der Taiga

Reise zu den Tsaatan – Rentiernomaden der Mongolei



Reisen zu Indigenen  
Völkern der Welt



Die Rentiernomaden der Mongolei leben ganz im Norden des Landes – in der Nähe des Khuvsgul Sees. Durch Taigawald reiten wir mehrere Tage bis zu ihrem Sommerlager, wo wir uns einige Zeit aufhalten werden. Hier haben Sie die Gelegenheit, eine ganz andere Lebensweise kennenzulernen und einzutauchen in ein naturnahes Leben, in dem sich alles um das Rentier dreht.

Die Familien, bei denen wir bei der Reise zu Gast sind, kennen wir sehr gut und besuchen sie seit Jahren immer wieder.

Die spannende Reise führt Sie von Ulaanbaatar durch die Steppen- und Hügellandschaft mit Flüssen und Seen bis zur Taiga am Khuvsgul See. Unterwegs zu den Tsaatan, wie sie in der Mongolei genannt werden, lernen Sie die Mongolei kennen und erfahren, wie die Mongolischen Nomaden leben. Zur Kultur der Nomaden gehört vor allem auch der Buddhismus und so besuchen Sie mehrere buddhistische Klöster und Tempel. Die Religion der Tsaatan ist der Tengrismus, zu ihrem täglichen Leben gehören deshalb Schamanische Rituale.

## HINWEISE:

Die mehrtägige Reittour können auch ungeübte Reiter gut bewältigen. Wir empfehlen, gepolsterte Reithosen oder Radlerhosen sowie überknöchelhohe Stiefel mitzubringen. Übernachtet wird überwiegend in Zelten, gekocht wird unterwegs (mittags und abends). Einige Nächte verbringen wir in einem Ger-Camp und bei Familien.

## HIGHLIGHTS DER REISE:

**Ulaanbaatar • Kloster Amarbayasgalant • Vulkan Uran Togoo und Khorgo  
Zu Gast bei Nomadenfamilien • Khuvsgulsee und Khuvsgul-Nationalpark  
Tsaagaan Nuur • mehrtägige Reittour zu den Tsaatan /Dukha • mehrtägiger  
Aufenthalt bei den Tsaatan / Rentiernomaden • Seen und Flüsse • Kharkhorin  
und Kloster Erdene Zuu • Khognoo Khaan Berge**



## Termin – Gruppenreise:

• **15.07.2017 bis 05.08.2017**

Reisedauer: 21 Tage

Min. Teilnehmer: 4 /Max. Teilnehmer: 8

**Preis: 3.420,00 Euro** pro Person

Flug-Emissionen ausgleichen mit Atmosfair

Abflughafen Frankfurt

Klimarelevante Emissionen des Fluges:

2622 kg CO2 bzw. 3.006 kg CO2

Freiwillige atmosfair-Spende für diese

Reise: 61,00 Euro bzw. 70,00 Euro



## Leistungen:

- alle Transfers im Land:  
russischer Gelände-Minivan
- 2 Übernachtungen im Hotel
- 7 Übernachtungen im Zelt
- 6 Übernachtungen im Ger
- Vollverpflegung (Ulaanbaatar internationale Küche, sonst landestypisch/mongolisch)
- einheimische, deutsch sprechende Reiseleitung
- Eintrittsgelder laut Programm
- Pferde und Pferdebetreuer für die Reittour
- alle Ausflüge u. Touren lt. Programm
- Grenzbescheinigung für die mongolische Taiga
- Koch
- Fahrer, Gepäcktransport
- Wasser in ausreichender Menge
- Zelt (eigener Schlafsack erforderlich)
- SympathieMagazin „Mongolei verstehen“ (Infobroschüre, 1 Exemplar/Buchung)

## Nicht im Preis enthalten:

- Internationale An- und Abreise, Flüge können Sie über uns dazu buchen
- Einzelzimmerzuschlag Hotel
- Einzelgerzuschlag 30,- Euro/Nacht/Person
- Reiseversicherungen
- alkoholische Getränke
- persönliche Kosten (z.B. freiwillige Trinkgelder, Souvenirs
- zusätzliche Mahlzeiten)



Individuelle Beratung und Buchung: 0761 47 74 323 • 0172 32 27 404  
mail@kia-ora-reisen.de • kia-ora-reisen.de

# Reise zu den Tsaatan – Rentiernomaden der Mongolei

## Anreise ab Frankfurt oder Berlin per Flug (z.B. mit der MIAT)

### 1. Tag – Ulaanbaatar / Mongolei

Ankunft in Ulaanbaatar, Transfer zum Hotel. Nach einer Pause Tourbesprechung und Einführung in die Reise. Stadtrundgang mit Besuch des buddhistisch-lamastischen Gandan Klosters. Nach dem Mittagessen besuchen wir das Historische Museum der Mongolei. Abendessen im mongolischen Restaurant. Übernachtung im Hotel.

### 2. Tag – Kloster Amarbayasgalant

Heute starten wir unsere Reise mit der Fahrt aufs Land. Unser Tagesziel ist das einmalig gelegene Steppen-Kloster Amarbayasgalant. Es wurde zwischen 1726 und 1736 zu Ehren des verstorbenen ersten Vertreters des Buddhismus in der Mongolei, Zanabazar, gebaut. Das Kloster ist in ganz Asien für seine erstaunliche Architektur berühmt. In der gesamten Anlage befindet sich kein einziger Nagel. Der gesamte Gebäudekomplex wird ausschließlich durch eine Holzkonstruktion zusammengehalten. Übernachtung im Ger-Camp.

### 3. Tag – Vulkan Uran Togoo

Der erloschene Vulkan Uran Togoo liegt heute auf unserer Strecke. Er ist 600 Meter breit und bis zu 50 Meter tief. Ein wahrer Koloss in der Steppe. Ihn sehen wir schon von Weitem. In dieser traumhaften Gegend unternehmen wir vor dem Abendessen einen ausgedehnten Spaziergang. Übernachtung im Zelt.

### 4. Tag – Shine Ider

Wir fahren heute weiter in Richtung Norden. Unterwegs besuchen wir eine Nomadenfamilie und können viel über die einzigartige nomadische Lebensweise der Viehzüchter in der Mongolei erfahren. Wir übernachten in einem sehr idyllisch gelegenen Ort in der Nähe des Dorfes Shine Ider.

### 5. Tag – Khuvsgul See

Durch hügelige Steppengebiete fahren wir zum Khuvsgul-Nationalpark, der wegen seiner einzigartigen Naturschönheit und Reichtum an Fauna und Flora ein geschütztes Gebiet ist. Der Khuvsgul See ist unser Ziel. Er wird auch „Perle der Mongolei“ genannt und bildet das größte Süßwasserreservoir der Mongolei. Unterwegs kommen wir durch die Provinzhauptstadt Murun und kaufen dort für den weiteren Verlauf der Tour auf dem Markt frische Lebensmittel ein. Übernachtung im Ger Camp am Khuvsgul See.

### 6. Tag – Khuvsgul See – Ruhe- und Wandertag

Hier können Sie Ihre Seele baumeln lassen und eine kleine Wanderung am Seeufer oder in die Berge mit dem herrlichen Wald aus sibirischen Lärchen unternehmen. Von den freien Kuppen der Hügel kann man einen Teil des riesigen Sees überblicken, den Blick bis weit in die Ferne schweifen lassen und die Gipfel der Berge im Nordwesten bestaunen. Genießen Sie dieses herrliche Fleckchen Erde.

### 7. Tag – Tsagaan Nuur Sum (Dorf)

Heute erreichen wir Tsagaan Nuur Sum. Das kleine Dörfchen am gleichnamigen See gelegen, ist das Hauptverwaltungsgebiet der Rentiernomaden, der Tsaatan (bzw. Dukha). Wir sind zu Gast bei einer Familie und übernachten dort (home stay).

### 8. Tag – Reittour zu den Rentiernomaden / Tsaatan

Morgens nehmen wir unsere Pferde in Empfang und bereiten uns auf die Reittour vor. Die sanften Tiere werden uns sicher durch die scheinbar undurchdringliche Taiga bringen. An einem schönen geschützten Platz schlagen wir unser Lager auf. Übernachtung im Zelt.

### 9. Tag – Zu Gast bei den Rentiernomaden

Durch die Taiga im nordwestlich des Khuvsgul Sees reiten wir weiter zum Sommerlager der Rentiernomaden. Gemächlich im Schrittempo geht es heute voran. Von Weitem werden wir bereits von den Dukha empfangen. Sie können am Alltagsleben der Nomaden teilnehmen. Gerne können Sie auch mithelfen die alltäglichen Arbeiten auszuführen, z.B. das Melken der Tiere von Hand, die Verarbeitung der Milch, Feuerholz sammeln ... Übernachtung bei der Familie im Chum, dem traditionellen Zelt aus Leder.

### 10. Tag – Bei den Rentiernomaden

Sie haben die Möglichkeit, sich mit den Bewohnern des Sommerlagers der Tsataan (Rentiernomaden) zu treffen und an deren Leben teilzunehmen. Wir übergeben unsere Gastgeschenke wie Salz, Zucker, Mehl, Reis und Nudeln, die wir bereits besorgt haben. Übernachtung im Chum

### 11. Tag – Zurück zum Dorf Tsagaan Nuur

Sicher haben Sie mit Ihren Gastgebern Freundschaft geschlossen und viel von ihnen gelernt und erfahren wie das Leben in der Taiga, ganz auf die Natur eingestellt, sich anfühlt. Der Abschied fällt nicht leicht, aber reich an Eindrücken reiten wir zurück nach Tsagaan Nuur. Übernachtung im Zelt

### 12. Tag – Tsagaan Nuur Sum

Eine kurze Wanderung an den Ufern des idyllisch gelegenen Sees beschließt den Tag. Genießen sie den tollen Ausblick bei Sonnenuntergang auf die Khori-dol Saridag Bergkette. Übernachtung bei der Gastfamilie.

### 13. Tag – Durch die Taiga

Wir verabschieden uns von unserem Freund und Begleiter Battumur aus dem Dorf und fahren Richtung Murun. Unterwegs besuchen wir eine Nomadenfamilie und übernachten im Zelt.

### 14. Tag – Zuun Nuur / See

Über Murun geht die Fahrt weiter zum Zuun Nuur. Unterwegs besichtigen wir die bekannten und noch sehr gut erhaltenen Hirschein-Stelen von Uushiin Uvur, ähnlich derer, die wir in Ulaanbaatar im Historischen Museum anschauen konnten. Am Abend schlagen wir unser Zelt am See Zuun auf.

### 15. Tag – Nationalpark Khorgo Terkhiin, Tsagaan Nuur

Der Nationalpark Khorgo Terkhiin Tsagaan Nuur hat sehr vielfältige Landschaften, der See ist von Bergen umgeben, es gibt weite Steppen und das Wahrzeichen dieses Gebietes ist der Vulkan Khorgo. Er kam schon vor ca. 8000 Jahren zur Ruhe, hinterließ aber ein riesiges Steinfeld in einem großen Umkreis sowie einen tiefen felsigen Canyon, in dem der Chuluut gol (Fluss) fließt. Übernachtung im Ger Camp.

### 16. Tag – Nationalpark Khorgo Terkhiin, Tsagaan Nuur

Ein weiterer Tag in der herrlich idyllischen Landschaft lädt zu Wanderungen ein. Sie haben die Möglichkeit den Vulkan Khorgo zu besteigen und die Weitsicht zu genießen. Übernachtung im Ger Camp.

### 17. Tag – Kloster Tuvkhun

Das höchst gelegene buddhistische Kloster der Mongolei erreichen wir bei einer kleinen Wanderung durch die Berge. Zum Tuvkhun Kloster kommen die Menschen um zu meditieren und die Stille zu genießen. Übernachtung im Zelt.

### 18. Tag – Kharkhorin (Karakorum)

Die alte Hauptstadt des Mongolenreiches unter Chinggis Khaan und seinen Söhnen ist heute eine normale Provinzstadt. Aber das berühmte buddhistische Kloster Erdene Zuu wurde einst auf ihren Überresten errichtet. Wir besuchen dieses Heiligtum, das in seinen 10 Tempeln eine überaus reiche Sammlung an buddhistischen Kunstwerken und Reliquien beherbergt. Es ist das größte Kloster der Mongolei außerhalb Ulaanbaatars.

Ausflug zum fruchtbaren Tal des Orkhon Flusses. Übernachtung im Ger Camp.

### 19. Tag – Khogno Khaan Berge

Gegen Mittag erreichen wir die interessanten Felsformationen des Khogno Khaan. Bis zu 2000 Meter hoch ist er und zum Teil mit Wald und Steppen-gras überzogen. Er schmiegt sich in die dortige Landschaft im Ausläufer des Khangai Gebirges perfekt ein. Ein lohnenswertes Ziel in diesem Gebiet ist das Kloster Erdene Khamba. Übernachtung im Zelt.

### 20. Tag – Ulaanbaatar

Rückfahrt nach Ulaanbaatar. Möglichkeit zur Besichtigung des Bogd Khaan Palast Museums. Alternativ steht dieser Tag zur freien Verfügung zum Bummeln und Einkaufen. Unser Guide steht Ihnen, wenn sie wollen, gerne zur Verfügung. Abends Abschiedsessen. Übernachtung im Hotel.

### 21. Tag – Abreise

## ANREISE:

Flug mit der MIAT (Mongolian Airline) ab Frankfurt – Ulaanbaatar, Ulaanbaatar – Frankfurt für ca. 850,- Euro / Person

ClimatePartner<sup>o</sup>  
Klimaneutral

